soror ad fratrem

|  |  |
| --- | --- |
| Text mit Übersetzung | Gliederung |
| [Praecepto monitus (PPP)] saepe te considera!!!! Durch die Lehre ermahnt prüfe dich oft!  Habebat quidam filiam turpissimam,  Jemand hatte eine sehr hässliche Tochter  idemque insignem pulchra facie filium. (Ein Hyperbaton ist eine Trennung zusammenhängender Wörter)  und derselbe einen mit einer schönen Gestalt ausgestatteten Sohn. Hi speculum, quod in cathedra matris  positum fuit, pueriliter ludentes forte inspexerunt. Dies sahen in kindlicher Weise spielend zufällig einen Spiegel, der auf dem Lehnstuhl der Mutter abgelegt war.  Hic | se formosum [esse] iactat;  Dieser prahlt, dass er schön ist;  illa irascitur  jene wird wütend nec gloriantis sustinet fratris iocos,  und sie hält die Witze des sich rühmenden Bruders nicht aus accipiens (quid enim?) cuncta in contumeliam. und sie nimmt – wie sollte es sonst sein – alles als Beschimpfung an Ergo ad patrem decurrit laesura invicem, Sie läuft also zum Vater und will ihrerseits verletzen magnaque invidia criminatur filium, und sie klagt den Sohn aus großem Neid an,  quod vir natus rem feminarum tetigerit. dass er als Mann geboren einen Gegenstand von Frauen berührt hat. Amplexus pater utrumque et carpens oscula  Der Vater umarmte beide und küsste sie dulcemque in ambos caritatem partiens,  und verteiltesüße Liebe an beide und sagt "Cottidie" inquit "speculo vos uti volo,  Ich will, dass ihr den Spiegel täglich gebraucht, **tu** formam ne corrumpas nequitiae malis,  damit **du** die Schönheit durch das Übel der Schlechtigkeit nicht verdirbst, tu faciem ut istam moribus vincas bonis."  damit **du** deinen diese Gestalt (Hässlichkeit) mit deinen guten Sitten besiegst.  **tu** **formam** ne corrumpas nequitiae *malis*  ANTITHESEN: schön/hässlich, verderben/besiegen,  Übel/gut, Schlechtigkeit/gute Sitten  tu **faciem** ut **istam** moribus vincas *bonis* | ­Lehre / belehrender Spruch Promythium  Einleitung / expositio: Darlegung der Situation Wer? Was? Eigenschaften der Charaktere  hier: Antithese Tochter – hässlich Sohn – schön  Überleitung zum Konflikt  Hauptteil:  Konflikt  actio - Handlung  der Sohn prahlt mit seiner Schönheit  reactio – Gegenhandlung  die Tochter klagt beim Vater über ihren Bruder  Schluss: solutio Auflösung des Konfliktes  Stilistik: Parallelismus inhaltlich und grammatikalisch |